



und Erden . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden . . .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
.	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
.	11	.	2 885 581	30	1395	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
.	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung).	kg 12	49 308 780
.	26	x	577 201	19	141	Technische Textilien	65	x
.	13	x	460 971	42	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung	49	x
.	55	.	.	.	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
.	2	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
.	7	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St 11	1 075 085
ereitungen,	41	x	605 557 331	30	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
n oder zum	11	x	124 048 886	26	1431	und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
inem Inhalt	24	x	474 688	17	1439	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1440	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
.	2	.	.	.	1499	Pelzwaren	-	-
.	61	x	786 590	17	1499	Strumpfwaren.	4	x
.	29	x	453 031	12	15	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
ereitet	26	.	.	.	1511	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
Güter-		.	.	.	1512	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
		.	.	.	1520	Leder und Lederwaren	33	x
		.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
		.	.	.		und gefärbte Felle.	4	x
		.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
		.	.	.		Schuhe.	13	x
		.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
		.	.	.		abteilung		

Statistische Berichte

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen 2009



Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Begriffserläuterungen	5
Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Sitz des Trägers	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftspflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

**Einnahmen aus Kostenbeiträgen
und Aufwendungsersatz; Kostenersatz;
Rückzahlung gewährter Hilfen
(Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

**Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen
bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;
sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gemäß § 9 Abs. 2 AsylbLG.

**Einnahmen als
Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	ins-gesamt	außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
				zu-sammen	außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen	zu-sammen	außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen
	1 000 EUR								
Ausgaben insgesamt	227 766	200 777	26 989	220 385	200 749	19 636	7 382	28	7 353
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	94 378	89 419	4 959	93 208	89 390	3 818	1 169	28	1 141
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	80 486	77 695	2 791	80 486	77 695	2 791	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	13 892	11 724	2 168	12 722	11 695	1 027	1 169	28	1 141
Grundleistungen	88 699	76 111	12 587	84 053	76 111	7 942	4 645	–	4 645
davon									
Sachleistungen	17 919	11 674	6 245	13 522	11 674	1 848	4 397	–	4 397
Wertgutscheine	4 687	4 134	553	4 687	4 134	553	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 940	6 167	773	6 691	6 167	524	249	–	249
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	59 153	54 136	5 017	59 153	54 136	5 017	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	40 176	31 353	8 824	38 623	31 353	7 270	1 553	–	1 553
Arbeitsgelegenheiten	1 465	1 189	276	1 465	1 189	276	–	–	–
sonstige Leistungen	3 049	2 705	343	3 035	2 705	330	13	–	13
davon									
Sachleistungen	801	708	93	788	708	79	13	–	13
Geldleistungen	2 247	1 997	250	2 247	1 997	250	–	–	–
Einnahmen insgesamt	7 978	7 478	500	7 805	7 478	327	173	–	173
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 970	2 826	144	2 970	2 826	144	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 158	968	190	985	968	17	173	–	173
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 850	3 684	166	3 850	3 684	166	–	–	–
Reine Ausgaben	219 788	193 299	26 489	212 580	193 271	19 309	7 208	28	7 180

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	3 211 606	656 513	1 550 524	886 890
Duisburg	4 553 605	2 933 596	997 834	585 883
Essen	16 354 939	14 962 922	58 583	1 262 595
Krefeld	1 432 007	494 322	582 627	319 348
Mönchengladbach	2 427 888	1 500 785	548 376	370 036
Mülheim an der Ruhr	2 301 727	1 781 384	381 092	133 050
Oberhausen	1 722 574	101 810	1 132 243	471 055
Remscheid	611 068	99 870	253 508	235 836
Solingen	1 263 468	134 765	669 103	398 000
Wuppertal	6 283 613	3 037 380	2 565 588	680 645
Kreise				
Kleve	2 343 611	257 020	1 365 452	656 710
Mettmann	4 213 463	818 335	2 067 167	1 145 980
Rhein-Kreis Neuss	3 684 925	1 030 781	1 358 002	1 216 660
Viersen	2 045 692	728 484	811 557	415 598
Wesel	3 977 389	1 616 390	1 737 760	571 062
Reg.-Bez. Düsseldorf	56 427 575	30 154 357	16 079 416	9 349 348
Kreisfreie Städte				
Aachen	4 047 867	2 479 490	1 015 409	488 008
Bonn	4 349 633	1 513 131	1 326 730	1 445 679
Köln	19 256 222	11 706 732	5 282 289	2 086 414
Leverkusen	1 140 983	386 147	424 664	316 699
Kreise				
Aachen	4 973 232	2 492 761	1 606 460	823 555
Düren	3 496 228	1 957 415	1 061 669	442 934
Rhein-Erft-Kreis	4 045 313	1 849 444	1 399 411	704 481
Euskirchen	1 691 934	564 976	845 804	257 065
Heinsberg	1 810 333	485 967	768 722	491 236
Oberbergischer Kreis	2 474 784	1 072 486	895 750	430 198
Rhein.-Berg. Kreis	2 485 400	1 029 078	1 034 444	378 958
Rhein-Sieg-Kreis	4 830 564	1 790 342	2 104 976	854 967
Reg.-Bez. Köln	54 602 493	27 327 969	17 766 328	8 720 194
Kreisfreie Städte				
Bottrop	1 755 336	686 777	796 894	207 874
Gelsenkirchen	4 481 699	1 180 274	2 324 389	864 774
Münster	3 656 199	532 158	2 041 963	948 800

1) mittlere Jahresbevölkerung 2009 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Noch: Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	noch: davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
EUR						%
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	10 852	106 827	982 380	2 229 226	3 812	69,4
Duisburg	32 053	4 239	148 125	4 405 480	8 940	96,7
Essen	–	70 839	486 024	15 868 915	27 454	97,0
Krefeld	–	35 710	21 061	1 410 946	5 981	98,5
Mönchengladbach	–	8 691	35 212	2 392 676	9 257	98,5
Mülheim an der Ruhr	–	6 201	96 867	2 204 860	13 147	95,8
Oberhausen	–	17 466	123 967	1 598 607	7 440	92,8
Remscheid	3 710	18 144	11 040	600 028	5 357	98,2
Solingen	11 900	49 700	115 120	1 148 348	7 117	90,9
Wuppertal	–	–	167 328	6 116 285	17 373	97,3
Kreise						
Kleve	40 867	23 562	27 037	2 316 574	7 514	98,8
Mettmann	105 816	76 165	55 017	4 158 446	8 354	98,7
Rhein-Kreis Neuss	8 150	71 332	184 229	3 500 696	7 899	95,0
Viersen	47 680	42 373	42 169	2 003 523	6 629	97,9
Wesel	24 565	27 612	143 546	3 833 843	8 135	96,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	285 593	558 861	2 639 122	53 788 453	10 383	95,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	–	64 960	103 554	3 944 313	15 281	97,4
Bonn	3 253	60 840	341 101	4 008 532	12 574	92,2
Köln	81 754	99 033	110 841	19 145 381	19 250	99,4
Leverkusen	153	13 320	59 379	1 081 604	6 721	94,8
Kreise						
Aachen	21 589	28 867	147 322	4 825 910	15 640	97,0
Düren	23 292	10 918	169 789	3 326 439	12 366	95,1
Rhein-Erft-Kreis	12 849	79 128	111 930	3 933 383	8 475	97,2
Euskirchen	10 813	13 276	46 932	1 645 002	8 554	97,2
Heinsberg	22 590	41 818	48 063	1 762 270	6 897	97,3
Oberbergischer Kreis	39 321	37 029	78 467	2 396 317	8 446	96,8
Rhein.-Berg. Kreis	15 960	26 960	59 794	2 425 606	8 747	97,6
Rhein-Sieg-Kreis	26 634	53 645	119 950	4 710 614	7 874	97,5
Reg.-Bez. Köln	258 208	529 794	1 397 122	53 205 371	12 144	97,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	63 791	–	86 694	1 668 642	14 212	95,1
Gelsenkirchen	31 250	81 012	282 648	4 199 051	16 095	93,7
Münster	28 575	104 703	94 708	3 561 491	12 985	97,4

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreise				
Borken	5 401 497	1 002 069	3 138 271	1 056 426
Coesfeld	2 907 771	580 693	1 669 373	611 134
Recklinghausen	10 971 276	4 090 676	4 726 147	1 840 916
Steinfurt	7 670 637	3 406 561	2 380 685	1 594 590
Warendorf	3 086 158	935 225	1 474 873	614 971
Reg.-Bez. Münster	39 930 573	12 414 433	18 552 595	7 739 485
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	2 590 177	1 132 062	975 243	381 037
Kreise				
Gütersloh	2 668 337	774 471	1 294 012	486 217
Herford	3 826 421	1 927 215	1 435 077	430 773
Höxter	1 456 779	492 653	619 312	298 151
Lippe	5 158 398	1 913 806	2 116 232	1 053 614
Minden-Lübbecke	3 570 340	1 388 030	1 758 341	397 934
Paderborn	2 933 370	1 532 741	867 898	509 671
Reg.-Bez. Detmold	22 203 822	9 160 978	9 066 115	3 557 397
Kreisfreie Städte				
Bochum	4 072 735	791 042	2 247 558	953 555
Dortmund	7 128 957	2 677 817	3 331 743	911 676
Hagen	1 873 780	828 270	700 488	344 920
Hamm	2 355 642	216 210	1 031 836	912 795
Herne	1 650 119	209 404	1 030 295	352 901
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 681 489	2 045 839	1 674 866	884 379
Hochsauerlandkreis	3 627 146	858 280	1 795 163	832 311
Märkischer Kreis	5 695 211	1 641 551	2 893 641	1 035 459
Olpe	1 037 977	320 855	505 828	193 401
Siegen-Wittgenstein	4 900 913	1 936 215	2 018 359	888 606
Soest	3 440 558	645 096	1 821 251	883 957
Unna	6 755 737	1 980 173	3 537 714	1 062 661
Reg.-Bez. Arnsberg	47 220 264	14 150 752	22 588 742	9 256 621
Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	220 384 727	93 208 489	84 053 196	38 623 045
davon				
kreisfreie Städte	98 521 844	50 042 861	31 268 979	15 558 470
Kreise	121 862 883	43 165 628	52 784 217	23 064 575
Landschaftsverband Rheinland	37 387	37 387	–	–
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 131 888	1 131 888	–	–
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	6 212 233	–	4 645 451	1 553 299
Zusammen	7 381 508	1 169 275	4 645 451	1 553 299
Nordrhein-Westfalen	227 766 235	94 377 764	88 698 647	40 176 344

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Noch: Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	noch: davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
Kreise						
Borken	52 178	152 553	120 574	5 280 923	14 273	97,8
Coesfeld	22 162	24 409	128 442	2 779 329	12 612	95,6
Recklinghausen	171 322	142 215	472 196	10 499 080	16 549	95,7
Steinfurt	59 706	229 095	245 411	7 425 226	16 725	96,8
Warendorf	37 178	23 911	126 298	2 959 860	10 588	95,9
Reg.-Bez. Münster	466 162	757 898	1 556 971	38 373 602	14 754	96,1
Kreisfreie Stadt Bielefeld	–	101 835	41 878	2 548 299	7 889	98,4
Kreise						
Gütersloh	30 597	83 040	48 713	2 619 624	7 401	98,2
Herford	8 441	24 915	58 635	3 767 786	15 014	98,5
Höxter	36 422	10 241	29 727	1 427 052	9 570	98,0
Lippe	20 873	53 873	142 588	5 015 810	14 169	97,2
Minden-Lübbecke	3 849	22 186	188 824	3 381 516	10 680	94,7
Paderborn	6 197	16 863	79 511	2 853 859	9 548	97,3
Reg.-Bez. Detmold	106 379	312 953	589 876	21 613 946	10 561	97,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	1 593	78 987	45 939	4 026 796	10 675	98,9
Dortmund	19 848	187 873	315 378	6 813 579	11 702	95,6
Hagen	–	102	24 895	1 848 885	9 671	98,7
Hamm	28 973	165 828	20 189	2 335 453	12 828	99,1
Herne	3 715	53 804	21 536	1 628 583	9 799	98,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	45 287	31 118	179 540	4 501 949	13 454	96,2
Hochsauerlandkreis	23 789	117 603	105 143	3 522 003	13 004	97,1
Märkischer Kreis	78 614	45 946	361 713	5 333 498	12 233	93,6
Olpe	5 186	12 707	72 584	965 393	6 891	93,0
Siegen-Wittgenstein	19 503	38 230	84 331	4 816 582	16 883	98,3
Soest	51 355	38 899	137 794	3 302 764	10 803	96,0
Unna	70 720	104 469	252 426	6 503 311	15 663	96,3
Reg.-Bez. Arnsberg	348 583	875 566	1 621 468	45 598 796	12 368	96,6
Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	1 464 925	3 035 072	7 804 559	212 580 168	11 879	96,5
davon						
kreisfreie Städte	321 420	1 330 114	3 735 864	94 785 980	12 870	96,4
Kreise	1 143 505	1 704 958	4 068 695	117 794 188	11 523	96,7
Landschaftsverband Rheinland	–	–	–	37 387	x	100,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	173 241	958 647	x	84,7
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	13 483	–	6 212 233	x	100,0
Zusammen	–	13 483	173 241	7 208 267	x	97,7
Nordrhein-Westfalen	1 464 925	3 048 555	7 977 800	219 788 435	12 281	96,5

Anmerkungen Seite 8